

Angebot

- Mitarbeit/Ausbildung in der betrieblichen Praxis
- Kompetenzfeststellung
- Förderplanarbeit
- Förderung von Schlüsselqualifikationen für Ausbildung und Beruf
- Fach- und Förderunterricht
- Berufsschulunterricht
- Prüfungsvorbereitung
- Pädagogische Einzel- und Gruppenarbeit
- Berufsbegleitende Sozialarbeit
- u.v.m.

GWR gemeinnützige Gesellschaft für
Wiederverwendung und Recycling mbH
Lärchenstraße 131 - 65933 Frankfurt am Main
www.gwr-frankfurt.de

GWR
Ressourcen in guten Händen

**NEU
FUND
LAND**

RECYCLING
ZENTRUM
FRANKFURT

Ausbildung

zur/zum

Fachlageristen/ -in oder Servicefahrer/ -in



**Sie haben Interesse an der
Ausbildung?**

Rufen Sie unsere Hotline an:
069 942 163 360

oder schicken Sie eine E-Mail an:

amd@gwr-frankfurt.de

Geförderte Ausbildung

Ein Angebot der Kommunalen Beschäftigungsförderung des Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt am Main

- Zielgruppe: Junge Männer und Frauen aus Frankfurt im Alter von 17 bis 27 Jahren
- Berufstyp: Anerkannter Ausbildungsberuf
- Ausbildungsdauer: 24 Monate
- Ausbildungsart: Duale Ausbildung
- Lernort: Ausbildungsbetrieb und Berufsschule
- Beginn: August/September



STADT FRANKFURT AM MAIN

Fachlagerist/-in

Was macht man in diesem Beruf?

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Sie kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe von Transportgeräten und Fördermitteln, wie beispielsweise Gabelstapler oder Sortieranlagen.

Wo arbeitet man?

Fachlageristen und Fachlageristinnen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

- Fachlageristen und Fachlageristinnen arbeiten in erster Linie
- im Lager
 - in Kühlhäusern
 - in Fabrikhallen

Textquelle: berufenet

Servicefahrer/-in

Was macht man in diesem Beruf?

Servicefahrer/innen transportieren Waren und händigen sie an Kunden aus. Vor Beginn einer Tour stellen sie die Route zusammen, nehmen Waren und Lieferscheine entgegen, prüfen diese auf Vollständigkeit und beladen ihr Fahrzeug. Dann fahren sie die Ziele in der geplanten Reihenfolge an und übergeben Pakete an die Empfänger, tragen Möbelstücke oder Geräte ins Haus oder transportieren Waren für den Einzelhandel in die Lagerräume. Darüber hinaus beraten sie die Kunden, weisen sie in die Bedienung eines ausgelieferten Geräts ein oder nehmen Reklamationen an. Nach der Auslieferung lassen sie sich Lieferscheine quittieren und nehmen Zahlungen entgegen. Am Ende ihrer Tour entladen sie ihre Fahrzeuge und leiten abgeholte Waren oder nicht zustellbare Sendungen, Aufträge, Lieferpapiere und Belege an die entsprechenden Stellen weiter.

Wo arbeitet man?

Servicefahrer/innen finden Beschäftigung in Unternehmen, die Servicedienstleistungen beim Kunden erbringen

Arbeitsorte:

- Servicefahrer/innen arbeiten in erster Linie
- am Steuer eines Fahrzeugs
 - vor Ort beim Kunden
- Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Lagerräumen

Textquelle: berufenet